

Flankierung des EU-Konjunkturprogramms durch neue Investitionen in Höhe von 5 Mrd. € für Energie- und Breitband-Infrastrukturen

Im Rahmen der Umsetzung des im Dezember 2008 vom Europäischen Rat angenommenen EU-Konjunkturprogramms hat die Europäische Kommission heute Vorschläge für Investitionen in wichtige Energie- und Breitband-Infrastrukturen vorgelegt. Durch die betreffenden Projekte sollen der EU-Wirtschaft kurzfristig dringend benötigte Impulse gegeben und gleichzeitig strategische Ziele wie die Sicherheit der Energieversorgung verfolgt werden. Das Maßnahmenpaket soll allen Mitgliedstaaten gleichermaßen zugute kommen.

Kommissionspräsident José Manuel Barroso hat die Bedeutung der Vorschläge hervorgehoben: „Beim EU-Konjunkturprogramm geht es vor allem um ‚intelligente Investitionen‘, mit denen langfristige Ziele durch kurzfristige Impulse verfolgt werden. Genau das hat die Kommission heute angenommen: eine Liste konkreter Vorschläge zur Verwendung ungenutzter EU-Haushaltsmittel in Höhe von 5 Mrd. € für den langfristigen Aufbau eines stärkeren Europas. Wir müssen aus der jüngsten Gaskrise lernen und in großem Maße in Energie investieren. Zudem müssen wir die europäische Wirtschaft ankurbeln, indem wir die ländlichen Gemeinden an die Datenautobahnen anbinden. Die Kommission ist entschlossen, gemeinsam mit den Mitgliedstaaten, denen die vorgeschlagenen Maßnahmen gleichermaßen zum Vorteil gereichen, der EU-Wirtschaft durch Investitionen in diesen Schlüsselbereichen zu neuem Schwung zu verhelfen.“

Das heute vorgeschlagene Maßnahmenpaket umfasst

- **eine kurze Mitteilung** über den Hintergrund der Initiative und ihre Ziele;
- **einen Verordnungsvorschlag für die Finanzierung strategischer Energieprojekte mit Gemeinschaftsmitteln:** Vorgeschlagen werden Gesamtinvestitionen in Höhe von 3,5 Mrd. € in den Bereichen CO₂-Abscheidung und -Speicherung (1,25 Mrd. €), Offshore-Windenergie (500 Mio. €) sowie Zusammenschaltung von Gas- und Stromnetzen (1,75 Mrd. €);
- **Maßnahmen zum Ausbau und zur Modernisierung von Internetanschlüssen in ländlichen Gebieten:** Über den EU-Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums sollen Mittel in Höhe von 1 Mrd. € zur Tilgung „weißer Flecken“ auf der europäischen Breitband-Landkarte bereitgestellt werden (in ländlichen Gebieten besitzen 30 % der Bevölkerung keinen Breitbandanschluss);
- **Maßnahmen zur Bewältigung neuer, beim GAP-„Gesundheitscheck“ ermittelter Herausforderungen:** Im Rahmen der bestehenden Verfahren zur Förderung der ländlichen Entwicklung sollen 0,5 Mrd. € für Maßnahmen zur Bewältigung der beim „Gesundheitscheck“ ermittelten „neuen Herausforderungen“ (Klimawandel, erneuerbare Energien, Wasserwirtschaft, biologische Vielfalt und Umstrukturierung der Milchwirtschaft) bereitgestellt werden.

Energie- wie Breitbandnetze sind von großer Bedeutung für die Zukunft der EU-Wirtschaft.

Das Thema Energiesicherheit wurde bereits in der zweiten „Überprüfung der Energiestrategie“, die die Kommission im November 2008 vorgelegt hat, in den Mittelpunkt gestellt, und seine Bedeutung ist durch die jüngste Gaskrise noch deutlicher geworden. Im aktuellen wirtschaftlichen und finanziellen Klima haben es Projekte zur Ankurbelung von Investitionen besonders schwer. Die Unterstützung von Seiten der EU soll diese Projekte wieder auf den richtigen Weg bringen, damit bestehende Lücken bei der Zusammenschaltung von Energienetzen in der EU geschlossen und EU-eigene Energiequellen optimal genutzt werden können. Schwerpunkte der Projekte sollen die grenzübergreifenden Anforderungen und die Entwicklung wesentlicher neuer Technologien für den künftigen Energiebedarf der EU sein.

Ausbau und Modernisierung der bestehenden Internet-Infrastrukturen sind eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Notwendigkeit. Gemäß dem Europäischen Konjunkturprogramm sollen die Breitbandnetze so ausgebaut werden, dass bis zum Jahr 2010 eine hundertprozentige Abdeckung erreicht wird. Bei der Breibandbindung ländlicher Gebiete können sich jedoch stets zusätzliche Probleme ergeben, und diese Gefahr ist umso größer, wenn Investitionen spärlicher fließen, was direkte soziale und wirtschaftliche Auswirkungen nach sich zieht. Daher ist es angebracht, dieses Projekt auf ländliche Gebiete zu konzentrieren – und durch Rückgriff auf die bestehenden Instrumente zur Förderung der ländlichen Entwicklung wird es möglich sein, rasch konkret tätig zu werden.

Die vollständige Liste der von der Kommission vorgeschlagenen Projekte für Energie-Infrastrukturen liegt im Anhang bei.

Hintergrund

Im November 2008 hat die Kommission im Rahmen ihres Europäischen Konjunkturprogramms vorgeschlagen, in den Jahren 2009 und 2010 zusätzliche, bisher nicht in Anspruch genommene EU-Haushaltsmittel in Höhe von 5 Mrd. € für Investitionen in Energie- und Breitbandprojekte zu nutzen. Durch gezielte Impulse für die EU-Wirtschaft könnten so notwendige Investitionen beschleunigt, die Auswirkungen des Wirtschaftsabschwungs auf das Baugewerbe abgefedert und die Möglichkeiten für ein nachhaltiges langfristiges Wachstum verbessert werden. Dies wäre ein wichtiger Beitrag zu dem vereinbarten, aus nationalen Maßnahmen und aus EU-Maßnahmen bestehenden Wirtschaftsimpuls in Höhe von 1,5 % des BIP.

Der Vorschlag wurde heute von Kommissionspräsident Barroso im Einvernehmen mit den Kommissionsmitgliedern Piebalgs, Fischer-Boel und Reding vorgelegt. Die Kommission kommt mit den Vorschlägen dem ihr vom Europäischen Rat im Dezember 2008 erteilten Mandat nach, alsbald eine konkrete, geografisch ausgewogene Projektliste vorzulegen. Um rasch einen möglichst großen Nutzen für die gesamte Wirtschaft zu bewirken, wurde besonders darauf geachtet, dass die betreffenden Gelder bereits in den Jahren 2009 und 2010 fließen können.

Die Kommission hofft, dass der Rat und das Europäische Parlament bei der Erörterung und Annahme der Legislativmaßnahmen rasch Fortschritte erzielen, damit die Vorschläge möglichst bald ihre Wirkung entfalten können. Die Kommission hofft zudem, dass die üblichen Verfahren in den anderen Organen beschleunigt werden können, damit das Paket umgesetzt werden kann.

Für nähere Informationen über die vorgeschlagenen Energie-Projekte und Breitband-Infrastrukturen siehe [MEMO/09/36](#) bzw. [MEMO/09/35](#).

ANNEX
Eligible projects

A. INTERCONNECTORS

1. Gas interconnectors

Project	Location of projects supported	Envisaged Community contribution (€ million)
<i>Southern Gas Corridor</i>		
NABUCCO ¹	Austria, Hungary, Bulgaria, Germany, Romania	250
ITGI – Poseidon	Italy, Greece	100
<i>Baltic interconnection</i>		
Skanded	Poland, Denmark, Sweden	150
<i>LNG network</i>		
Liquefied Natural Gas terminal at Polish coast at port of Świnoujście	Poland	80
<i>Central and South East Europe</i>		
Slovakia-Hungary Interconnector (Velky Krtis – Balassaqyarmat)	Slovakia-Hungary	25
Gas transmission system in Slovenia between the Austrian Border to Ljubljana (excluding the section Rogatec-Kidričevo)	Slovenia	40
Interconnection Bulgaria-Greece (Haskovo-Komotini)	Bulgaria, Greece	20
Romania-Hungary gas interconnector	Romania, Hungary	30
Expansion of Gas Storage Capacity in the Czech hub	Czech Republic	25
Infrastructure and equipment to permit west-east gas flow in the event of short term supply disruption	All Member States	20
<i>Mediterranean</i>		
Reinforcement of FR gas network on the Africa-Spain-France axis	France	150
<i>North Sea area</i>		
Germany-Belgium-United Kingdom pipeline	Belgium	35
France-Belgium connection	France, Belgium	100
TOTAL		1025

¹ This support may be channelled alongside European Investment Bank support

2. Electricity interconnectors

Project	Location of projects supported	Envisaged Community contribution (EUR million)
<i>Baltic interconnection</i>		
Estlink-2 Interconnection Sweden- Baltic States, and strengthening of the grid in Baltic States	Estonia, Finland Sweden, Latvia, Lithuania	100 175
<i>Central and South East Europe</i>		
Halle/Saale – Schweinfurt	Germany	50
<i>Mediterranean</i>		
Portugal-Spain interconnection reinforcement	Portugal France, Spain	30 150
Interconnection France-Spain (Baixas – Sta Llogaia)	Italy	100
New 380 kV AC submarine cable between Sicily- Continental Italy (Sorgente – Rizziconi)		
<i>North Sea area</i>		
Interconnection Republic of Ireland – Wales	Ireland, UK	100
TOTAL		705

3. Small island projects

Small isolated island initiatives	Cyprus, Malta	20
-----------------------------------	---------------	-----------

B. OFFSHORE WIND PROJECTS

Project	Capacity	Location of projects supported	Envisaged Community contribution (EUR million)
1) Grid integration of offshore wind energy			
1.1. Baltic I and II - Kriegers Flak I, II, III Building on projects under development. Financing aimed at ensuring extra cost for securing a joint interconnection solution.	1.5 GW	Denmark, Sweden, Germany, Poland	150
1.2. North sea grid Modular development of offshore grid, demonstration of virtual offshore power plant	1 GW	United Kingdom, The Netherlands, Germany, Ireland, Denmark,	150
2) New turbines, structures and components, optimisation of manufacturing capacities			
2.1 Alpha Ventus/Bard Offshore 1 Building on projects presently under development. New generation of 6-7 MW size turbines and innovative structures, situated far from shore (up to 100km) in deeper waters (up to 40 m).	0.5 GW	Germany, Poland	150
2.2 Aberdeen offshore wind farm (European testing centre) Building on project presently under development -Testing of multi-MW turbines. Development of innovative structures and substructures including optimisation of manufacturing capacities of offshore wind energy production equipment. An increase in size of 100MW can be envisaged.	0.25 GW	UK	40
2.3 Thornton Bank Building on project presently under development. Learning from the Downvind project (co financed through FP6); Upscaling the Downvind installations turbines (5 MW size) in deep waters (up to 30 m) with low visual impact (up to 30 km).	90MW	Belgium	10
TOTAL			500

C. CARBON CAPTURE AND STORAGE PROJECTS

Project Name/ Location		Envisaged Community contribution (EUR million)	Fuel	Capacity	Capture Technique	Storage Concept
Huerth	Germany	250	Coal	450 MW	IGCC	Saline Aquifer
Jaenschwalde			Coal	500 MW	Oxyfuel	Oil/Gas fields
Eemshaven	Netherlands	250	Coal	1200 MW	IGCC	Oil/Gas fields
Rotterdam			Coal	1080 MW	PC	Oil/Gas fields
Rotterdam			Coal	800 MW	PC	Oil/Gas fields
Belchatow	Poland	250	Coal	858 MW	PC	Saline Aquifer
Compostella	Spain (with {Portugal)	250	Coal	500 MW	Oxyfuel	Saline Aquifer
Kingsnorth	UK	250	Coal	800 MW	PC	Oil/Gas fields
Longannet			Coal	3390 MW	PC	Saline Aquifer
Tilbury			Coal	1600 MW	PC	Oil/Gas fields
Hatfield (Yorkshire)			Coal	900 MW	IGCC	Oil/Gas fields
TOTAL 1 250						